

Vorwort:

Dieses Drehbuch hatte ich im April / Mai 2008 mit 19 Jahren geschrieben. Es ist mein erstes vollendetes Drehbuch; ich schrieb es eher „naiv“, ohne mich davor mit Konventionen der Drehbuchformatierung zu beschäftigen, nur um meine Ideen irgendwie zu Papier zu bringen. Damals hatte ich noch nicht vor, es zu veröffentlichen, sondern sah es bloß als eine Gedächtnisstütze für den Dreh, die – sobald der Film fertig wäre – niemand sehen würde. Deshalb sind viele Formulierungen zum Beispiel umgangssprachlich oder stark verknappt – es kam mir auf die Dialoge an, Regieanweisungen etc. waren nur als Erinnerungen für mich gedacht. Als „naives“ Erstlingswerk weicht es in vielen Aspekten von gängigen Schreibkonventionen ab: Szenen werden nicht mit klassischen Formulierungen wie „INT. / EXT.“ eingeleitet, zu viele technische Details wie Kameraperspektiven und Schnitte sind erwähnt, die Schrift ist teils Kursiv, teils unterstrichen, der „Copyrightinweis“ ist übermäßig oft zu sehen (u.A. in der Fußzeile jeder Seite), und viele weitere Faktoren. Für die Veröffentlichung habe ich das Drehbuch bewusst in der Originalformatierung von 2008 belassen und nichts verändert: Für den Leser ist es sicherlich am interessantesten, es genau so zu sehen, wie wir es am Set benutzt hatten, ohne irgendwelche späteren Korrekturen, Verbesserungen oder Überarbeitungen. Als Zeitdokument und Quelle.

Am Ende des Drehbuchs befinden sich als Anhang zwei Szenen, die in der Werbeagentur spielen. Diese hatte ich kurz vor dem Dreh geschrieben, und sie ersetzen die ursprünglichen, kürzeren Szenen, die an entsprechender Stelle noch im Drehbuch stehen. Zusätzlich findet sich am Schluss noch der finale Text des „Dr. Eichhorn Songs“ mit allen Streichungen und Korrekturen akkurat aus meinem Autographen transkribiert, um den Arbeitsprozess zu verdeutlichen. Somit ist dies hier die komplette Zusammenstellung aller schriftlicher Materialien, welche wir für den Dreh hatten.

Beim Dreh improvisierten wir viel auf Basis des Drehbuchs. Sehr deutliche Abweichungen zum gedrehten Film finden sich beispielsweise im „Dr. Eichhorn-Werbespot“ und in der Szene zum Schluss, in welcher das Maskottchen Flyer im Park verteilt.

KILLEREICHHÖRNCHEN

Passt auf eure Nüsse auf!

Ein Film von Alexander Tuschinski

© by Alexander Tuschinski,
Stuttgart 2008

All rights reserved

1. Anfang im Park:

SCHWARZBILD; TROMMEL: „Alexander Tuschinski präsentiert“

SZENE: ABENDROT: man erkennt zwei Gestalten in Silhouetten, einer gibt dem anderen neben einem Fahrrad einen Karton:

GESTALT 1:
Hier ist die Lieferung!

GESTALT 2:
Sehr hübsch!

SCHWARZBILD: Ein Film, gedreht 2008...

SZENE: Fahrrad biegt in den Park/Friedhof ein; zuerst von der Seite gefilmt; dann bei Kurve: Froschperspektive; folgt dem Rad nach links, während es reinfährt

SCHWARZBILD: Buch und Regie: Alexander Tuschinski

SZENE: Fahrrad fährt etwas holpriger; SCHNITT: Karton liegt am Boden...

SCHWARZBILD: Basierend auf einer wahren Geschichte...

SZENE: Karton am Boden, Zoom darauf; der Karton wackelt (?), bedrohliche Musik.

ÜBERBLENDUNG:

PARK; TAG:

Ein Junge sitzt auf einer Bank und füttert Eichhörnchen. Totale auf ihn und Umgebung, Kamera fährt in einem Bogen von rechts auf ihn zu, behält ihn im Blickfeld; sehr ruhige, „schöne“ Stimmung.

JUNGE:
Liebe Eichhörnchen...

KAMERA: Eichhörnchen schaut ihn an...

KAMERA: Nahaufnahme des Jungen:

JUNGE:
Komm, liebes Eichhörnchen, nimm eine Nuss!

KAMERA: Eichhörnchen schaut aufrecht stehend; Hand kommt von unten ins Bild mit einer Nuss → Das Eichhörnchen ist sehr nahe...

KAMERA: Der Junge, man sieht nur seinen Oberkörper und da Gesicht, nicht aber die Hand, da sie unter der Kamera zum Eichhörnchen gestreckt ist.

JUNGE:

lächelt...

Na komm, nimm schon...

Bissgeräusch, Junge macht ein entsetztes Gesicht...

NIMMT DIE HAND VOR DAS GESICHT... Zwei Finger sind abgebissen.

Er schaut entsetzt zu seiner Hand, und schreit, wobei beim Schrei der Schnitt zum Vorspann mit dem Titel „Killereichhörnchen“ gebracht wird.

2. VORSPANN

3. MAFIA, IM ZIMMER DES PATEN:

Das Zimmer ist in dämmriges Licht getaucht, und altertümlich eingerichtet. Darin befindet sich ein Tisch, an dem sich VINCENZO und DER PATE gegenüber sitzen. Beide sind in Anzug und Krawatte angezogen; (typische, italienische Mafia). Außerdem befindet sich LUIGI im Raum, der neben Vincenzo der zweite Sohn des Paten ist, jedoch im Gegensatz zu diesem geistig zurückgeblieben ist.

Kamera ähnlich wie in "der Pate"; Blick auf Vincenzo, so dass man den Sprecher zunächst nicht sieht; düsteres Zimmer!

PATE:

"Das Geschäft in dieser Stadt läuft sehr schlecht für uns. Seit Monaten brauchen wir für unsere Läden Schutz.... Aber dafür sind wir zu wenige.... Deshalb solltest Du, Vincenzo, uns die Killertiere besorgen, damit wir eine große Streitmacht sind... Von jedem Tier ein Paar; und alle manipuliert zu Killern... Vincenzo, diese Tiere sollten alle heute ankommen..."

VINCENZO:

Aber Pate, sie sind angekommen... Heute habe ich sie Ihnen gebracht...

PATE:

Vincenzo, aber die Eichhörnchen habe ich noch nicht gesehen...

VINCENZO:

(unterwürfig; schüchtern; ängstlich)
Die kommen aber noch...

PATE:

Du hast gesagt, sie kommen heute... Vincenzo, ich bin sehr enttäuscht von Dir!
Ich habe dich geliebt wie meine eigene Sohn!

VINCENZO:
Ich bin Dein Sohn!

PATE:
(gibt Ohrfeige)
Unterbrich mich nicht, Vincenzo! Ich habe Dich geliebt!

VINCENZO:
Aber die Eichhörnchen werden noch kommen....

PATE:
Ja, ja, Vincenzo....

VINCENZO:
hastig
Und die Pläne mit der Zahncreme machen auch Fortschritte...

PATE:
Ja?

VINCENZO:
Ja, die gefälschte Zahncreme, die uns das große Geld bringen soll...

PATE:
Bist Du damit endlich weiter?

VINCENZO:
Ja, ich habe viele Rezepturen mit unserem Dottore ausprobiert...

PATE:
Und hast Du Fortschritte gemacht?

VINCENZO:
Ja, Pate, Luigi kann es bestätigen...

LUIGI:
nickt
(verschlafen, aufgeschreckt; er ist geistig zurückgeblieben)

PATE:
Dann lass sie mich sehen...

VINCENZO:
Sie sind in unserem Labor unten...

PATE:
Dann mal los!

Sie stehen auf; und bereiten sich vor, zu gehen, auch LUIGI, der sich sichtlich freut...

PATE:
Zu Luigi:
Du nicht, Luigi, bleib hier, das ist nichts für dich!
Spiel lieber mit Papier und Schere, das ist ungefährlich!
Reicht ihm Papier und Schere vom Tisch; Luigi betrachtet sie fragend...; Szene endet mit der Einstellung auf ihn.

SZENE: AUF TREPPE IN DEN KELLER; VINCENCO UND PATE:

PATE:
Die letzte Versuchsreihe war enttäuschend...

VINCENZO:
Aber wir haben weiter geforscht...

PATE:
Die Explosion letztes Mal haben wir noch 2 Straßen weiter gehört...

VINCENZO:
Diesmal wird so etwas nicht mehr passieren, die Testcremes sind diesmal stabiler...

PATE:
Wenn wir die Drogerien damit beliefern sollen, dann muss sie das auch sein!

SZENE: KELLER; MIT DOKTOR IM GANG; DOKTOR MIT ARZTKITTEL UND SONNENBRILLE GEHT WORTLOS HINTER DEN BEIDEN HER:

VINCENZO:
Ich habe vier verschiedene Rezepturen mit unsere Ärzte erstellt....
(Blick zum Doktor)

VINCENZO:
Die erste ist mit besonders viel Flouriden, aus kleinen Dosen Flusssäure....

PATE BLICKT IN ZELLE;

IN ZELLE: Einer putzt sich die Zähne, Blut kommt aus dem Mund, Panischer Blick...

GEGENSCHNITT ZUM PATEN (KAMERA AUS ZELLE)

WIEDER DAS TESTSUBJEKT

PATE VON DRAUSSEN:

PATE:
Zu viel von die Säure!

DOKTOR:
streicht auf einem Block etwas durch

WIEDER TOTALE DER DREI MÄNNER:

GEHEN ZUR NÄCHSTEN ZELLE

VINCENZO:
Diese ist mit vielen belebenden Substanzen, für die Zahnfleisch!

PATE BLICKT IN ZELLE (von innen gefilmt)

IN ZELLE: Ein Toter liegt am Boden, einer geht hin, und putzt diesem sehr ängstlich die Zähne...

GEGENSCHNITT ZUM PATEN

WIEDER BLICK IN ZELLE: Der Tote steht auf, und greift nach dem, der ihm die Zähne putzt, der flieht zur Zellentür, und rüttelt daran...

PATE:
Die erweckt die Toten zum Leben.. zu belebend!

DOKTOR:
streicht wieder etwas durch!

VINCENCO:
Diese Zahncreme haben wir mit Extrakte von die Ölfarbe gemacht, für weiße Zähne...

BLICK IN ZELLE:

Ein Maler steht darin, malt wie besessen an einem Bild (absolut verrückt), und putzt mit der anderen Hand die Zähne...

Gegenschnitt zum Paten...

Wieder in Zelle: Maler putzt nun auch mit Pinsel die Zähne und malt mit Zahnbürste...

PATE:
Die macht zu... kreativ!

VINCENCO:
Aber das ist doch nicht so schlimm...

PATE:
Vincenzo! (*gibt Ohrfeige*);
Die Plan ist, die gefälschte Zahncreme an die Drogeriemärkte zu verkaufen,
und reich zu werden! Und Du erschaffst hier Künstler! Ich bin sehr enttäuscht!

VINCENZO:
Aber Pate...

PATE:
Sag Deine Ärzte, wir brauchen bessere Zahncreme! Alles nochmal!

VINCENZO
(*zum Arzt, emotional!*)
Mascarpone minestrone tutti pasta minerale! Il poco della casa, presto!

ARZT:
Nickt, mit ausdruckslosem Gesicht;

PATE:
Ich erwarte bald Deine Meldung...

VINCENZO:
Und was sollen wir jetzt mit die Künstler machen?

PATE:
Isde das meine Problem? Lass ihn Falschgeld malen!
Ich bin weg, muss mich entspannen!

VINCENZO:
In Ordnung...

PATE:
als Verabschiedungsformel:
Tutti mascarpone speciale!

VINCENCO UND DOKTOR:
erwidern Verabschiedung:
Tutti mascarpone speciale!

SZENE: PARK; JUNGE, dem am Anfang die Finger abgebissen wurden, wird interviewt von einem Reporter; Kamera wie in Nachrichten...

REPORTER:
In diesem kleinen Friedhofspark sollen sich heute erstaunliche Dinge zugetragen haben; oder zumindest gibt es einen Jungen, der dies behauptet...
Laut ihm treiben sogenannte "Killereichhörnchen" hier im schönen, friedlichen Park ihr Unwesen, um angeblich Passanten anzufallen...

JUNGE:

Ja, ich wurde gebissen! Sehen sie! Die Hörnchen haben meine Finger genommen...

REPORTER:

(zur Kamera)

Das ist wohl eher das Produkt einer blühenden Phantasie dieses Jungen, der einmal im Fernsehen erscheinen will

JUNGE:

Aber sehen sie doch! Die Biester haben mich angegriffen! Ich will nie wieder welche von denen sehen!!

REPORTER:

Da hast Du vielleicht zu viel Fingernägel gekaut, aber die süßen Hörnchen tun keinem was, Junge...

JUNGE:

Aber sehen Sie doch! Die Finger... Die Tiere sind schrecklich! Sie müssen hier weg!

REPORTER:

Ja, ja, zügel' Deine Phantasie...

JUNGE:

Hinter Ihnen, passen Sie auf!

REPORTER:

Das reicht! Hör auf, die lieben Tiere zu verleumden!

Zur Seite:

Oh, das ist ja ein süßes Hörnchen... Komm her mein lieber, willst Du eine Nuss?

Schreit:

Oh mein Gott, doch nicht die Nuss!

Evtl.: Er rennt weg, während die Kamera ihm folgt, und ihm ein Eichhörnchen im Schritt hängt...

JUNGE:

Zum Kameramann:

Passen Sie auf, hinter Ihnen!

Kamera fällt; Schreie!

GEGENSCHNITT ZUM PATEN, der das entsetzt im Fernseher mitverfolgt.

Eichhörnchen rennt auf Kamera zu;

RAUSCHEN; BILD IST WEG!

SZENE: PATE VOR FERNSEHER MIT RAUSCHENDEM BILD; er hat eindeutig die Reportage gesehen; ist etwas "entsetzt"; hinter ihm schneidet Luigi an dem Papier herum, und Vincenzo ist auch in der Nähe

PATE:
schreit
Vincenzo!

VINCENZO
kommt, ist arglos...
Ja, Pate?

PATE:
Komm näher, Vincenzo, ich muss Dir etwas sagen...

VINCENZO:
Ja?

PATE:
gibt ihm Ohrfeige!
Ich bin sehr enttäuscht von Dir, Vincenzo!

VINCENZO:
fast weinend?
Warum denn jetzt schon wieder?

PATE:
Die Eichhörnchen... sie sind entkommen!

VINCENZO:
Das kann nicht sein...

PATE:
gibt ihm noch eine Ohrfeige...
Zweifelst Du an dem, was ich sage?

VINCENZO:
Nein...

PATE:
Von allen unseren Killertieren sind sie die besten und teuersten...
und jetzt machen sie Ärger in eine Park...
Wir können das nicht zulassen, dass Deine Fehler unsere... gute Ruf ruiniert...
Wie konnte das passieren?

VINCENZO:
Es ist nicht meine Schuld... Luigi war dafür zuständig...

LUIGI:
steht im Raum, schaut schwachsinnig, schneidet an einem Papier herum; kichert vor sich hin...

PATE:
gibt Vincenzo Ohrfeige:
Idiot! Du musst dich darum kümmern!
Hole mir die Hörnchen zurück, lebendig oder tot!

VINCENZO:
Ja, Pate...

PATE:
Und nimm Luigi mit, der soll auch mal etwas sinnvolles tun!

VINCENZO:
Ja, ja...
Zu Luigi:
Luigi?

Luigi:
hatte an einem Papier herumgeschnipselt, woraus jetzt eine lange "Eichhörnchen-Kette" entstanden ist, die er stolz vor sich hält...

VINCENZO:
Komm her!

PATE:
Zu beiden, macht Schlachtplan am Tisch:
Hier ist die Plan...
Nimmt zwei kleine Figuren:
Luigi, das bist Du... Und das ist die Eichhörnchen...
Und Vincenzo, das bist Du...
(macht mit Fingern umgedrehtes „V“ auf Tisch)

VINCENZO:
Warum muss ich immer die Hand sein?

PATE:
Shh! Die Plan ist einfach..
Luigi, du bleibst... da, während Vincenzo da hinten
Eine Falle aufbaut und die Eichhörnchen damit alle umbringt!

VINCENZO:
Also schaut er nur zu...

PATE:
Sauer:

Sei ruhig!

VINCENZO:
Aber warum kommt er dann mit?

PATE:
Weil das ein zwei-Mann-Job ist...

VINCENZO:
Aber wenn er doch nichts macht...

PATE:
Hör auf! Wenn ihr es nicht schafft, dann darfst Du die nächste Zahncreme probieren...

Die beiden gehen ab...

Der Pate zappt im Fernseher zum nächsten Programm; man hört billig-Werbemusik, und dann sieht man, was läuft:

WERBUNG IM FERNSEHER; 50er-Jahre-Stil, verblasste Farben; extrem übertrieben und schlecht gespielt, wirkt „billig“!

KIND:
Hey, ich hab Hunger!

2. KIND:
Ich auch! Was sollen wir denn da machen?

HEXE kommt ins Bild...

HEXE:
Hehe, hier, nehmt das...
gibt Pastillen...
Das ist mein Geheimrezept!

KINDER:
essen
Unfassbar, das ist ja sowas von lecker!

HEXE:
Ja, das sind ja auch Doktor Eichhorns Nusspastillen!

MUSIK:
"Wollt ihr euren Hunger stillen, dann ist das nicht schwer esst Doktor Eichhorns Nusspastillen, die mag ich so sehr!"

HEXE und KINDER sind fröhlich; zeigen "Daumen hoch" in die Kamera!

SZENE: PATE VOR DEM FERNSEHER:

PATE:
Scheiß Werbung!
schaltet Fernseher aus, resignierend!

SZENE: VINCENZO UND LUIGI GEHEN IN DEN PARK; VERSUCHEN,
EICHHÖRNCHEN ANZULOCKEN:

BEIDE AUF DEM WEG:

LUIGI:
Ich glaub ja nicht, dass er uns geschickt hat...
Haha, wir sind ein super Team, so richtige Kerle...

VINCENZO:
Sei ruhig!

LUIGI:
Da wird unsere Freundschaft noch vertieft... Hihi...

VINCENZO:
Lass uns einfach unsere Arbeit machen...
Man sieht einen Toten beim Park...
Scheint ja höchste Zeit zu sein...

IM PARK; AM EINGANG:

VINCENZO:
Du machst es, wie es der Plan war:
Du bleibst hier, und schauts zu!

LUIGI:
Oki, doki!
Nimmt die Figuren von vorhin aus den Taschen...

VINCENZO:
Wieso hast Du die denn?

LUIGI:
Damit es nicht so langweilig ist...

VINCENZO:
Ah, gut..

Geht in den Park; LUIGI beginnt mit den Figuren zu spielen

IM PARK; AN EINEM DORNIGEN BAUM:

VINCENZO schleicht sich zu dem Baum, begutachtet die Dornen, testet, dass sie spitz sind, wirkt zufrieden und steckt Nüsse daran.

SCHNITT ZU LUIGI:

Er spielt mit den Figuren, und freut sich dabei sehr...

LUIGI:
(*schwachsinnig*)
Eichhörnchen... *hebt es hoch...*
Luigi... *hebt Figur hoch...*
Stößt die Figuren aneinander, als ob sie kämpfen; Luigi gewinnt natürlich.
Luigi Held!

SCHNITT ZU VINCENZO:

Er hat sämtliche Dornen mit Nüssen präpariert, und wirkt sehr selbstsicher, dass er es schaffen wird. Er versteckt sich hinter einem Gebüsch/ einer Bank/ einem Baum in der Nähe... (je nach Drehort sehen!)

SCHNITT ZU LUIGI:

Es ist ihm jetzt langweilig geworden mit den Figuren...

LUIGI:
Luigi Sieger! Luigi Vincenzo zeigen!
Geht los, zeigt Figuren dabei vor!

SCHNITT ZU VINCENZO:

Er schaut gespannt zu dem Baum...

SCHNITT ZU LUIGI:

Geht durch den Park...

SCHNITT ZU VINCENZO:

Eine schöne Frau hat sich zu ihm in die Nähe auf eine Bank gesetzt, und schaut zu ihm. Er hört sie kurz, dreht sich um, und lächelt teils verlegen, teils angetan zu ihr.

SCHNITT ZU LUIGI:

Er sieht den Baum mit den Nussfallen:

KAMERA: sein Gesicht,

KAMERA: Baum (sein POV)

KAMERA: sein Gesicht (verwundert)

KAMERA: Baum (sein POV)

KAMERA: sein Gesicht:

LUIGI:
Leckere Nüsse! Luigi Belohnung!

Geht schnell auf den Baum zu...

SCHNITT ZU VINCENZO:

Er lächelt weiter zur Frau, im Hintergrund sieht man verschwommen, wie Luigi sich dem Baum nähert...

SCHNITT ZU LUIGI; DER SICH DEM BAUM NÄHERT

SCHNITT ZU VINCENCO UND DER FRAU

SCHNITT ZU LUIGI, der nach den Nüssen greift

SCHNITT ZU VINCENCO

SCHNITT ZU LUIGI, der schon fast die Nüsse hat...

SCHNITT ZU VINCENCO, der „verliebt schaut“; im Hintergrund sieht man schwach Luigi; plötzlich SCHREI, und Vincenzo schreckt auf, dreht sich um:

LUIGI:
Ahhh!

SCHNITT ZU LUIGI, der mit den Händen in den Dornen festhängt.

SCHNITT ZU VINCENCO, der ihm aus dem Versteck zu Hilfe eilt

WEITAUFNAHME: Vincenzo rennt zu Luigi; auf halbem Weg:

AUFNAHME DER FRAU: Sie wurde von einem Eichhörnchen angefallen, liegt auf der Bank.

WEITAUFNAHME: Vincenzo hat das bemerkt, ist auf halbem Weg stehen geblieben.

AUFNAHME VON LUIGI, der festhängt

AUFNAHME DER FRAU

WEITAUFNAHME: Vincenzo ist hin- und hergerissen...

AUFNAHME VON LUIGI, der festhängt

AUFNAHME DER FRAU, ein Mann mit Sonnenbrille kommt in Ihre Nähe...

AUFNAHME VON VINCENZO; er schreit in Richtung des Mannes:

VINCENZO:
Schnell, retten Sie die Frau!

MANN:
OK, kein Problem...

AUFNAHME VON VINCENZO, er ist erleichtert, und rennt zu Luigi.

SCHNITT: Bei Luigi, Vincenzo kommt an, und beginnt zu versuchen, ihn zu befreien.

VINCENZO:
Luigi, hab ich Dir nicht gesagt, dass Du hinten bleiben sollst?

LUIGI:
Nickt unter Schmerzen:
Mach das weg, mach das weg!

VINCENZO:
Du hast die ganze Falle zerstört...
Mit deine Duft daran werden die Eichhörnchen niemals die Nüsse essen...

LUIGI:
Nickt unter Schmerzen, wird dabei von Vincenzo befreit...
Warum hat die Mann da hinten eine Micky-Maus an die Arm??

VINCENZO:
Wieso Micky-Maus?
Schaut nach hinten...

AUFNAHME DES MANNES MIT SONNENBRILLE:

Man sieht jetzt, dass er einen Blindenstock und eine Binde am Arm hat, auf die Frau zugeht, und dabei mit dem Stock vor sich am Boden tastet...

BLINDER:
Hm... Wo ist die Frau?

NAHAUFNAHME VON STOCKSPITZE: Stößt mit dem Stock an ein Bein der Bank...

NAHAUFNAHME DES BLINDEN:

BLINDER:
Oh... so dünne Beine...
Du bist perfekt!...

VINCENZO SCHAUT ENTSETZT HIN!

EINSTELLUNG: DER BLINDE SCHLÄGT MIT DEM STOCK WEITER ANS BANK-
BEIN:

BLINDER:
Und du bist schwarz...

*Frau wird weiter attackiert, der Blinde merkt dies aber scheinbar nicht, da sie kaum
Geräusche von sich geben kann...*

Sehr Hübsch!

Geht weiter.

WIEDER BEI VINCENZO UND LUIGI; BEIDE SCHAUTEN HIN; LUIGI DABEI
UNTER SCHMERZEN MIT BLUTIGEN HÄNDEN; IST ABER BEFREIT!

VINCENZO:
Komm, wir müssen weg, bevor das... gefährlich wird...

BLICK ZU DER FRAU (Vincenzos POV); sie liegt auf der Bank, Kämpft mit
Eichhörnchen an Kehle... (kämpft mit einem → Plüschtier!)

LUIGI:
Luigi dachte, dass Nüsse Belohnung...

VINCENZO:
Ja, ja, wie auch immer...

Er schleppt Luigi heraus (in Eile); Luigis Hände sind blutig!

SZENE: VOR EINEM GROSSEN; MODERNEN GLASGEBÄUDE:

Kameraschwenk von unten nach oben (Froschperspektive), darunter mit
Schreibmaschinenschrift: „Werbeagentur BigA und Co“

SZENE: IN DER WERBEAGENTUR:

Ein modernes Büro mit ein paar Werbefachleuten; der Chef, der sehr hip angezogen
ist, ist sichtlich aufgeregt, weil sie seit ein paar Wochen schon einen neuen
Werbeslogan suchen. An der Wand hängt ein Poster von Doktor Eichhorns
Nusspastillen, mit der Hexe, die in der Werbung vorhin schon aufgetreten ist.

CHEF:

Doktor Eichhorns Nusspastillen verkaufen sich so schlecht wie nie...
Und alles nur, weil die Werbung nicht mehr zeitgemäß ist!
Wir brauchen etwas jugendliches, etwas modernes, etwas, das die jungen, hippen
Leute davon überzeugt, dass sie Doktor Eichhorns Nusspastillen brauchen, um...
trendy zu sein!

MITARBEITER 1:

Wie wäre es denn, wenn die Hexe auf... Rollschuhen fährt...

MITARBEITER 2:

Ja, genau, das ist dynamisch und jung...

CHEF:

Rollschuhe? Was redet ihr da... Damit hätten wir in den 80ern Erfolg gehabt...

MITARBEITER 2:

Oder was ganz verrücktes... Die Hexe fliegt auf einem Besen und streut
Nusspastillen auf die Erde...

MITARBEITER 1:

Ja, genau, und dann werden am Boden die Leute, die nicht trendy sind, davon
erschlagen... Das wäre dann eine richtig subtile... Message!

CHEF:

In Fahrt!

Kommt! So kann ich nicht arbeiten! Eine Hexe, die Leute umbringt...

MITARBEITER 2:

Genau!

CHEF:

Damit hättest Du im Mittelalter Erfolg gehabt, nicht jetzt!

MITARBEITER 1:

Wenn Sie meinen...

CHEF:

Das Problem ist der Werbeträger... Eine Hexe ist nicht jung und dynamisch!
Wir brauchen jemanden, der die Jugend anspricht, der dynamisch, modern und
sympathisch ist... Und zu den Nusspastillen passt!

MITARBEITER 1:

Einen Magier?

CHEF:

Nein! Ich hab mir auch Gedanken gemacht... Und, während ihr hier gefaulenzt habt,
den idealen Werbeträger gefunden...

MITARBEITER 2:
Unterbricht:
Und der wäre?

CHEF:
Ein lebensgroßes Eichhörnchen, das wir in die Parks schicken, um dort Werbeflyer für die Nusspastillen zu verteilen!

MITARBEITER 1:
Ein lebensgroßes Eichhörnchen?

CHEF:
Ja, das ist dynamisch, das liebt die Jugend, das ist trendy und modern...

MITARBEITER 2:
Und wer soll das bitteschön machen?

CHEF:
Naja... *Blick zu Mitarbeiter 2...*
Der, der fragt...

MITARBEITER 2:
Entsetzter Blick!

SZENE: IM BÜRO DES PATEN; Luigi hat eine verbundene Hand, die er sich hält, Vincenzo redet mit dem Paten...

PATE:
Vincenzo, die Plan war so einfach...
Und Du musstest ihn vermasseln... Wegen eine Frau...

VINCENZO:
Nein, ohne Luigi wäre das nicht passiert...
Die Fallen waren alle vorbereitet, und hätte er nicht reingefasst...

PATE:
Gibt ihm Ohrfeige!
Vincenzo, ich bin sehr enttäuscht von Dir!

VINCENZO:
Sehr leise:
Kannst Du auch mal was anderes sagen?

PATE:
Wie bitte?

VINCENZO:
erschrocken
Nichts, nichts...

PATE:

Egal, wie auch immer, die Problem mit die Eichhörchen wird immer schlimmer...
Sie greifen ständig neue Leute an, und wir haben eine große Glück, dass die Medien
das nicht glauben wollen....

VINCENZO:

Die Leute schienen auch ganz ruhig...

PATE:

Die zwei Killereichhörchen vermehren sich in rasantem Tempo, es sollen in den
letzten 12 Stunden schon 64 geworden sein...

VINCENZO:

Oh. Mein. Gott!

PATE:

Du kannst diese Plage nicht mehr eindämmen, Vincenzo!
Und Luigi, eine unserer besten Männer, ist außer Gefecht!

BLICK ZU LUIGI, der, trotz verbundener Hand, wieder mit den Actionfiguren spielt.

VINCENZO:

Und was sollen wir dann machen?

PATE:

Wir brauchen... Die beste Eichhörchenjäger der Stadt!

VINCENZO:

Und wie finden wir den?

PATE:

Na... Durch ein Casting!

SZENE: DER PATE UND VINCENZO SITZEN AUF EINEM SOFA; HELLES
ZIMMER!

Sie versuchen, den geeigneten Jäger zu finden, indem sie ihn casten. Dabei sieht
man immer die Kandidaten vor einer weißen Wand, und Gegenschnitte zu Vincenzo
und dem Paten, die auf dem Sofa zuschauen.

VINCENZO:

Liest:

Die erste heißt... Arni!

PATE:

Interessant, lass ihn reinkommen!

ARNI BETRITT DIE BÜHNE;

Er trägt eine schwarze Lederjacke, eine Sonnenbrille, und hat eine Gatling-Gun (Kamerastativ) in der Hand.

ARNI:
I am from the future!

VINCENZO:
Eine große Waffe hat er schon mal...

ARNI:
I need to terminate someone?

PATE:
Die ist nix gut!

VINCENZO:
Warum denn nicht?

PATE:
Du bist in die falsche Film!
Geh' weg!

ARNI:
I'll be back!

VINCENZO STREICHT EINEN NAMEN AUF SEINER LISTE DURCH; UND KÜNDIGT DEN NÄCHSTEN KANDIDATEN AN:

VINCENZO:
Die nächste ist technisch sehr begabt...

DER ZWEITE KANDIDAT BETRITT DIE BÜHNE;

Er ist 26, Student, trägt Hawaii-Hemd und trendy Sonnenbrille, trägt das Hemd offen, wodurch man starke Brustbehaarung sieht, und trägt eine Goldkette, an der golden die Buchstaben „BigA“ hängen; spricht sehr „extrovertiert“ und macht dabei Gesten mit den Händen...

STUDENT:
Hey Leute, ich bin 26, studiere Maschinenbau, und meine Freundin ist 19; Das heißt, meine Freundin ist sieben (!) Jahre jünger... Hat jemand von euch 'ne sieben Jahre jüngere Freundin?

PATE UND VINCENZO:
gleichzeitig...
Nein!

STUDENT:
Seht ihr? Deshalb bin ich mehr als qualifiziert, und kann euch alle Probleme lösen,
die ihr habt!

VINCENZO:
Die klingt gut...

STUDENT:
Worum geht es denn noch mal bei euch?

PATE:
Wir haben Probleme mit... entlaufene Eichhörnchen!

STUDENT:
Null Problemo, ich bau euch da was!
Alles, was ich brauche, ist ein Taschenmesser (zieht es aus der Hose);
Und noch ein paar Goldkettchen und Kaugummi!

PATE:
Vincenzo, gib sie ihm!

VINCENZO:
OK...
*Gibt dem Studenten Goldkettchen und Kaugummi, die zufällig neben dem Sofa
lagen...*

STUDENT:
Super, jetzt zeige ich euch, wie man das macht...

NAHAUFNAHMEN; SO DASS MAN NICHT IM DETAIL SIEHT; WAS DER
STUDENT MACHT:

ER FÄHRT DIE SCHERE DES TASCHENMESSERS AUS

ER NIMMT KAUGUMMI IN DEN MUND;

NIMMT DIE GOLDKETTCHEN NEBENEINANDER IN DIE HAND;

SCHNEIDET SIE ALLE AUF EINMAL DURCH;
NIMMT KAUGUMMI AUS DEM MUND

NAHAUFNAHME SEINER AUGEN; GROSSE KONZENTRATION;

KLEBT KAUGUMMI AN EIN GOLDKETTCHEN

NAHAUFNAHME DER AUGEN; SEHR KONZENRTIERT;

WIEDER AUFNAHME AUS DER DISTANZ:

STUDENT:
So, fertig!

PATE:
Und was haste Du jetzt gemacht?

STUDENT:
Nun ja...
Zeigt sein Werk:
Wir haben jetzt eine sehr lange Goldkette, die mit Kaugummi verbunden ist!

PATE:
Verblüfft:
Und was hat das mit die Eichhörchen zu tun?

STUDENT:
Naja... eigentlich weniger... Aber es sieht doch schick aus, was?
Die schenk ich jetzt meiner Freundin, die ist nämlich 19, also sieben Jahre jünger...

PATE:
Vincenzo, schmeiß ihn raus!

STUDENT:
He, no aggro, ich geh' auch so...

PATE UND VINCENZO:

PATE:
Die war schlecht, Vincenzo...

VINCENZO:
Aber warte einmal ab, der nächste Bewerber soll ein Profi sein...

PATE:
Ich hoffe für Dich... Das ist auch der letzte Bewerber...

VINCENZO:
Ruft:
Stocki, du kannst reinkommen!

STOCKI BETRITT DIE BÜHNE:

Er ist groß, und wirkt relativ seriös, versucht jedoch, die Stimmung durch einen Witz aufzulockern...

STOCKI:
Hallo zusammen, ich bin Eichhörchenjäger...

PATE:
Na endlich...

STOCKI:
Und mein Name ist Stocki...
Zwinkert: Aber nicht, was Sie denken!

PATE:
Wase solle ich denken?

STOCKI:
Na, mein Name ist Stocki...
Zwinker, zwinker...

PATE:
Na und? De isde Deine Name?

STOCKI:
Naja... Stocki...
Kann sich kaum noch das Lachen zurückhalten
Wie Stock!

PATE:
Stock? Was isde mit? Warum soll ich Stock denken?

STOCKI:
fast am loslachen:
Naja, nicht dass Sie denken...
Macht Bewegung, als ob er sich einen runterholt...
Stock...
Wegen fehlender Reaktion des Paten nervös:
Verstehen Sie?

PATE:
Entsetztes Gesicht, nach kurzer Pause:
Vincenzo, de isde eine Schwule! Bringe ihn weg!

VINCENZO:
Aber er soll der beste sein...

PATE:
Im Befehlston:
Bringe ihn weg!!

Vincenzo steht auf, und die Kamera bleibt auf den Paten gerichtet, der resigniert auf seinem Platz sitzt...

Im Hintergrund hört man Stimmen:

STOCKI:
Aber das war nur ein Witz!

VINCENZO:

Wenn er sagt „geh weg“, dann meint er das...

STOCKI:

Ach komm, ich bin der Beste Jäger...

VINCENZO:

Keine Kompromisse...

STOCKI:

Kann ich wenigstens Deine Nummer haben?

VINCENZO:

RAUS!

PATE:

Seufzt

SZENE: WERBEAGENTUR VON VORHIN; MITARBEITER 2 ALS EICHHÖRNCHEN
VERKLEIDET:

CHEF:

Siehst Du? Das ist modern!

Damit werden wir den Nusspastillen zu einer... Renaissance verhelfen!

MITARBEITER 1:

Ich weiß nicht...

CHEF:

Jeder jugendliche, der das sieht, wird begeistert sein...

MITARBEITER 2:

Also, ich find's nicht so toll...

CHEF:

Dir soll es auch nicht gefallen, sondern der Zielgruppe der 14-24-jährigen...

MITARBEITER 2:

Aber ich bin 19...

CHEF:

Papperlapapp, hier, nimm die Flyer...

Gibt ihm einen Stapel:

„Doktor Eichhorns Nusspastillen“;

Und gehe damit nachher auf den städtischen Friedhofspark...

Da sollten zur Zeit viele Leute sein, die sich entspannen wollen...

SZENEN: PARK; EICHHÖRNCHEN GREIFEN LEUTE AN; VERFOLGEN SIE ETC;
SCHNELLE AUFNAHMEN USW...

SZENE: BÜRO DES PATEN:

PATE:

Vincenzo, die gibt keine richtigen Jäger...

VINCENZO:

Sieht so aus...

PATE:

Und die Eichhörnchen sind so munter wie noch nie...
Wir haben eine große Glück, dass die Regierung es vertuscht!

VINCENZO:

Die haben noch keine Warnung ausgegeben?

PATE:

Nein, so lange die Leute ruhig sind, macht es ohne nix...

VINCENZO:

Und warum sollen wir uns dann überhaupt darum kümmern?

PATE

gibt Ohrfeige!

Idiot! Wegen die Menschlichkeit, die Nächstenliebe...
Und weil wir weniger Kunden für die Zahncreme haben werden,
wenn alle Leute von die Eichhörnchen gefressen werden...

VINCENZO:

Das ist logisch...

PATE:

Wir machen dem heute eine Ende!

VINCENZO:

Wieder ein neuer Plan?

PATE:

Ja, und diesmal werde ich persönlich mitkommen, um die Gelingen zu sichern...

VINCENZO:

Und Luigi?

PATE:

Die arme Junge... Er bleibt natürlich hier, um sich zu erholen...

LUIGI:

Spielt mit der langen Goldkette, die vom Studenten gebastelt wurde...

PATE:

Und weil das letztes Mal mit die List nicht geklappt hat, machen wir die neue Plan auf andere Weise...

VINCENZO:

Mit einer schlaueren List?

PATE:

Nein, mit nackte Gewalt!

VINCENZO:

Das ist auch eine Methode..

PATE:

Nimm die Waffe!

Wirft ihm eine Pistole hin...

PATE:

Nimmt Revolver aus Schrank, und lädt ihn...

Wir werden heute in die Park gehen, und alles, was nach Eichhörnchen aussieht, umbringen... Das ist die Plan...

VINCENZO:

Wenn Du meinst...

PATE:

Zu Luigi:

Woher hast Du denn die Goldkette?

LUIGI:

Die hat der Typ im Hemd mir gegeben...

Seine Freundin hat draußen per Handy Schluss gemacht;

Da wollte er die nicht mehr...

PATE:

Nimmt Kette weg, und steckt sie ein...

Spiel nicht mit so was gefährlichem...

LUIGI:

Trauriger Blick, weil sein Spielzeug weg ist...

PATE:

mitleidig:

Ach, komm, sei nicht traurig...

Gibt Luigi seinen Revolver; denkt darüber nicht nach...

Hier, spiel damit, das ist ungefährlicher!

LUIGI:
Betrachtet Revolver interessiert, fuchelt damit rum...

PATE:
Los!

SZENE: AUF DEM WEG ZUM PARK; BEIDE GEHEN NEBENEINANDER:

PATE:
Und denk daran, lass die Waffe möglichst stecken, wir wollen die Leute doch nicht...
beunruhigen...

VINCENZO:
OK...

PATE:
Wir töten die Eichhörnchen mit unsere bloße Hände, wenn es geht...

SIE SEHEN EIN POSTER: „Nager, geht nach Hause“

PATE:
Es wird höchste Zeit, die Leute scheinen es zu merken...

VINCENZO:
Ja, allmählich wird es politisch...

PATE:
Und denk daran, wenn wir die Chef von die Eichhörnchen finden, wird es leichter...
Die ist besonders groß, und wenn er tot ist, geben die anderen auf...

VINCENZO:
Ich werde die Augen offen halten...

SZENE: IM PARK; DAZU MUSIK: SYNTHESIZER-UND VOCODERVERSION VON
„FROH WIE SEINE SONNEN FLIEGEN“ AUS BEETHOVENS 9. SINFONIE:

Bei den ersten „rhythmischen“ Schlägen sieht man Szenen aus dem Park
(friedlichere; in einer evtl. angegriffene Person, die tot ist); sobald die eigentliche
Melodie einsetzt, sieht man das Dr. Eichhorn-Eichhörnchen, das (übertrieben
fröhlich) durch den Park geht und Flyer verteilt.
Dabei ist die KAMERA vor ihm, und geht rückwärts, so dass wir ihn die ganze Zeit in
gleicher Distanz im Blick behalten. Es geht eine lange Strecke, und kommt erst beim
Einsatz des Chores zum Ausgang.
Während es geht, trifft es verschiedene Leute.

EICHHÖRNCHEN:
Hier ist ein Flyer...

BLINDER:
Schaut darauf...
Sehr hübsch!

Geht weiter...

EICHHÖRNCHEN:
Hier, ein Flyer!

TÜRKE:
Kuckst Du mich an?!?

EICHHÖRNCHEN:
Äh, nein...

TÜRKE:
Kuckst Du meine Freundin an?

EICHHÖRNCHEN:
Äh, auch nicht...

TÜRKE:
Warum kuckst Du die nicht an?!?
Gefällt sie Dir nicht?!?!?

EICHHÖRNCHEN:
Naja... Doch, sie sieht sehr gut aus...

TÜRKE:
Also hast Du sie angekuckt?!?!?

EICHHÖRNCHEN:
Sorry...

Geht weiter...

EICHHÖRNCHEN:
Fröhlich...
He, Leute, wo seit ihr denn alle?

SZENE: DAS EICHHÖRNCHEN KOMMT ZUM AUSGANG; DORT TRIFFT ES AUF VINCENZO UND DEN PATE; MUSIK HÖRT PLÖTZLICH AUF!

VINCENZO UND DER PATE:
Entsetzte Gesichter...

EICHHÖRNCHEN:
Hey, Leute, wollt ihr ein paar Flyer?

VINCENZO UND DER PATE:
Weiterhin entsetzt...

EICHHÖRNCHEN:
Verunsichert...
Oder hättet ihr Vielleicht Bedarf an so einer großen Fliege...
Nimmt Fliege hervor, wie bei Clowns etc..
Als kleines Geschenk von Dr. Eichhorn...

PATE:
Vincenzo! Die Chef von die Eichhörnchen!
Bring ihn um!

VINCENZO:
Ängstlich...
Ja, auf ihn!

EICHHÖRNCHEN:
He, oder wenn ihr eine Probierversuchung Nusspastillen wollt...
Wird abgewürgt!

KAMERA DREHT SICH WEG ;ZU EINER BLUME ODER ANDEREN SCHÖNEN SACHE; MAN HÖRT SCHLAGGERÄUSCHE (sehr übel); UND DIE BLUME WIRD EVTL. MIT BLUT BESPRITZT!

SZENE: DER PATE UND VINCENZO VOR DEM EINGANG; MAN SIEHT DAS EICHHÖRNCHEN NICHT [ES LIEGT WOHL AM BODEN]; SIE GEHEN IN DEN PARK:

PATE:
Zufrieden
Das war es! Die Chef ist tot!
Klopft Vincenzo auf die Schulter...
Gut gemacht, mein Junge!

VINCENZO:
Erstaunt von der Nettigkeit:
Danke...

PATE:
Wir müssen uns nur aufteilen, um möglichst schnell die anderen Tiere einzusammeln... Ohne die Chef sind sie harmlos...

VINCENZO:
Gerne...

PATE:
Ich gehe nach links, und Du nach rechts, und wir treffen uns an die Ende des Parks!

VINCENZO:
Natürlich....

SIE TRENNEN SICH!

DER PATE GEHT IN EINE RICHTUNG; VINCENZO IN DIE ANDERE.

VINCENZO SCHAUT SICH UM:

VINCENZO:
Wo seid ihr, Eichhörnchen?
Huhu, wo seid ihr?
Keines zu sehen...

MAN SIEHT VINCENZO; GEFILMT VON OBEN; AUS EINEM BAUM

NAHAUFNAHME: EIN EICHHÖRNCHEN SITZT IM BAUM; UND SCHAUT HERUNTER; ES WIRKT „BEDROHLICH“

WIEDER VINCENZO; MEDIUM SHOT:

VINCENZO:
Eichhörnchen, wo seid ihr?
Wir holen euch nach Hause...

BLICKWINKEL VON OBEN AUS DEM BAUM...

NAHAUFNAHME DES EICHHÖRNCHENS

MEDIUM SHOT VON VINCENZO:

Das Eichhörnchen lässt sich in seinen Nacken fallen, er schreit kurz auf, und fällt auf den Boden, man hört nicht viel...

SZENE: DER PATE GEHT IN DER ANDEREN RICHTUNG:

Er hat leise Vincenzo gehört, und dreht den Kopf in die Richtung, wundert sich... Schüttelt den Kopf, geht weiter.

SZENE: VINCENZO AM BODEN; blutiger Nacken, er ist tot.

SZENE: DER PATE ALLEINE:

PATE:
Kommt, Eichhörnchen, ich bringe euch nach Hause...
Ich habe eure Chef umgebracht....

SZENE: EICHHÖRNCHEN SCHAUEN; KOMMEN AUF IHN ZU

NAHAUFNAHME: DER PATE:

PATE:
Ihr seid so viele... Streckt eure Hände hoch,
als Zeichen eurer Niederlage...

AUFNAHME: EICHHÖRNCHEN; SIE SCHAUEN UND WUNDERN SICH...

DER PATE: IST IRRITIERT:

PATE:
Ergebt euch! Ihr sollt nicht mehr kämpfen...
Eure Chef ist tot...

EICHHÖRNCHEN SCHAUEN IMMER WEITER:

PATE:
Ängstlich:
Die war doch eure Chef, oder?

RÜCKBLLENDE: DAS MASKOTTCHEN SAGT: „WOLLT IHR FLYER“?

DAS GESICHT DES PATEN; ER DENKT NACH...

DAS MASKOTTCHEN: „ODER WOLLT IHR EINE GROSSE FLIEGE?

DAS GESICHT DES PATEN; ER HAT EINE IDEE!

PATE:
Jetzt hab ich's! Die war gar nicht eure Chef!
Pause...
SCHEISSE! VINCENZO!

EICHHÖRNCHEN SCHAUEN WEITER...

PATE:
Vincenzo! Komm her!
Pause...
Dann eben nicht! Nehmt das, Nager!

Will Pistole ziehen, aber zieht stattdessen die Goldkette, die mit Kaugummi verbunden ist...

BLICK DES PATEN: ENTSETZT

PATE:
Was soll denn der Schrott?

RÜCKBLENDE: ER NIMMT LUIGI DIE KETTE WEG; GIBT IHM DAFÜR DEN REVOLVER...

WIEDER DAS GESICHT DES PATEN; ER IST SCHOCKIERT...

PATE:
Wase isde das für eine Scheisse?!?

Wirft die Kette wütend weg...

ZEITLUPE: DIE KETTE FLIEGT WEG; UND GEHT DABEI AN DEN KAUGUMMI-
NAHTSTELLEN AUSEINANDER:

NAHAUFNAHMEN VON HÖRNCHEN; DIE VON EINZELNEN TEILEN GETROFFEN
WERDEN!

BLICK DES PATEN:

PATE:
Irritiert...
Die war die Kette?
Die hat euch tot gemacht?

EICHHÖRNCHEN LIEGEN AM BODEN!

PATE (NAHAUFNAHME):

PATE:
Ihr seid alle tot?
Geht Richtung Ausgang...
Ihr seid alle tot!
Die Kette von die Mann mit die Brustbehaarung hat geholfen...

PATE IN WEITERER DISTANZ:

PATE:
Vincenzo! Komm her, wo auch immer du bist!
Ich bin sehr enttäuscht von Dir!

Keine Antwort

PATE:
Dann eben nicht! Komm später, ich vermisse Dich nicht!

PATE GEHT AUS PARK; KOMMT AN MASKOTTCHEN VORBEI; DAS TOT AM BODEN LIEGT...

PATE:
zu Maskottchen..
Entschuldige bitte, die war aber eine Fehler von Vincenzo...

Geht weiter, nimmt ein Handy, telefoniert.

PATE TELEFONIERT; UND ENTFERNT SICH VOM PARK; DABEI IST DAS GESPRÄCH ALS VOICE-OVER ZU HÖREN!

PATE:
Luigi? Hallo? Ja, ich bin es!
Ich habe die Tiere besiegt, jetzt haben wir da keine Problem mehr!
Wir sind jetzt in die Lage, die Markt für Zahncreme zu kontrollieren...

PATE:
Wie? Es gibt noch ein Problem mit die andere Tiere?
Was? Sie sind ausgebrochen? Welche Tiere?

SZENE: JUNGE VOM ANFANG FÜTTERT MIT DER KAPUTTEN HAND EIN PAAR MEISEN...

PATE:
Wie bitte? Welche?
Die Killermeisen?

JUNGE VOM ANFANG: ENTSETZTER BLICK; NOCH EIN FINGER FEHLT...

JUNGE:
Nicht schon wieder...
Fällt um;

SCHWARZBILD; ABSPANN

NACH ABSPANN: INTERVIEW MIT ALEX T. (REGIE):

ALEX:

Ja, hallo, ich bin Alex T, und habe bei diesem Film hier Regie geführt.
Dabei wollte ich einen Film über die großen Probleme unserer heutigen Zeit machen,
dessen Botschaft so tief wie sein Niveau ist...

STIMME VON DER SEITE:

Du bist die Regisseur?

ALEX:

Ja, aber stör nicht, das passt gerade nicht...

STIMME VON DER SEITE:

Du machst dich nie wieder über Vincenzo lustig!
Und woher wusstest Du das mit die Zahncreme?

ALEX:

Wie?!?

Eine Hand mit Pistole kommt von der Seite ins Bild...

SCHUSS!

SCHWARZBILD:

Copyright by Alexander Tuschinski,
Stuttgart 2008

ANHANG:

Dr. Eichhorn Werbeagentur-Szenen

Vor dem Dreh umgeschriebene Szenen

DR. EICHHORN – SZENE:

In der Marketingabteilung:

Vertreter der Geschäftsführung: Gregor

Marketingchef: Alex

BOGY-Praktikant: S. N. B.

Frau Hügler: Tonie

Frau Schreiber: Franzl

Alle sitzen versammelt am Konferenztisch, der Vertreter von Dr. Eichhorn steht, und spricht emotional:

GREGOR:

Hallo zusammen, ich hab' euch Marketing-Leute zusammengerufen, weil es mit dem Absatz der Nusspastillen ernsthafte Probleme gibt...

(zu Alex): Und Ihr neuer Werbespot hat auch keinen durchschlagenden Erfolg!

ALEX:

Das kann nicht sein...

GREGOR:

Ach was, pass nur auf, ich hab' euch da was vorbereitet... Macht mal eben wer dunkel... *Schaut zu Tonie...*

TONIE:

Geste zu Praktikant...

PRAKTIKANT:

macht Rolladen zu...

GREGOR:

steht neben Leinwand, Powerpoint beginnt:

1. Folie:

Unser geliebter Chef, Dr. Eichhorn, ist sehr verärgert über die Absatzzahlen der Nusspastillen...

2. Folie:

Sehen Sie sich nur dieses Diagramm an... Was sagt es uns?

PRAKTIKANT:

meldet sich heftig:

GREGOR:

Ja?

PRAKTIKANT:

Dass der Ersteller ein Idiot ist, weil er die Achsen nicht beschriftet...

GREGOR:

Halt' die Schnauze, die Absatzzahlen sind im Keller!

ALEX:

Entschuldigen Sie bitte, das ist unser BOGY-Praktikant... Der ist für ,ne Woche hier, um neben dem Gymnasium mal den Job kennenzulernen...

GREGOR:

Ach, egal... Nun ja, wir haben natürlich durch Ihre Abteilung (*Blick zu Alex*) versucht, die Marke „Dr. Eichhorn“ aufzupeppen... Mit viel Merchandising...

3. Folie:

„Dr. Eichhorn: Das Kartenspiel“

4. Folie:

„Dr. Eichhorn – die Sammelmünze“

5. Folie:

„Dr. Eichhorn, das Nussbier...“...

6. Folie:

„Dr. Eichhorn, das Buch zum Ausmalen“ ...
Gegenschnitt auf Bierflasche neben Nils..

GREGOR:

sauer:

Und nichts davon hatte Erfolg! Die Marke „Dr. Eichhorn“ hat bei der Jugend immer noch nicht den Stellenwert, den sie haben könnte!

Folie mit den Absatzzahlen...

Was schlagen Sie jetzt vor?

Nächste Folie: Projektor zeigt nun „Dr. Eichhorn“-Bild, Praktikant macht wieder hell...

ALEX:

Wir müssen die Marke „Dr. Eichhorn“ relaunchen, um sie jugendlicher zu machen!

GREGOR:

Aber wie?

FRANZI:

Wie wär's denn mit einer Hexe als Sympathieträgerin?

ALEX:

Nein, wir brauchen etwas jugendliches, etwas modernes, etwas, das die jungen, hippen Leute überzeugt, dass sie Dr. Eichhorns Nusspastillen brauchen, um... trendy zu sein!

FRANZI:

Wie wär's denn, wenn die Hexe auf Rollschuhen fährt?

PRAKTIKANT:

Ja, das wäre doch dynamisch und jung!

GREGOR:

Rollschuhe? Was redet ihr da?? Damit hättet ihr in den 80ern Erfolg gehabt!

TONIE:

Oder was ganz verrücktes... Die Hexe fliegt auf einem Besen und streut
Nusspastillen auf die Erde...

PRAKTIKANT:

Ja, genau, und dann werden am Boden die Leute, die nicht trendy sind, davon
erschlagen...

ALEX:

Das wäre doch mal eine richtig subtile... Message!

GREGOR:

in Fahrt:

Kommt! So kann ich nicht arbeiten! Eine Hexe, die Leute umbringt?!?!

PRAKTIKANT:

nickt eifrig: Ja, genau!

GREGOR:

Blöder Praktikant, damit hättest Du im Mittelalter Erfolg gehabt!

PRAKTIKANT:

schüchtern:

Wenn Sie meinen...

TONIE:

unterbricht ihn...; „Neunmalklug“:

Das Problem ist doch, soweit ich sehe, der Werbeträger... Eine Hexe ist nicht jung
und dynamisch....

ALEX:

isst eine Nusspastille...

Genau, wir brauchen jemanden, der die Jugend anspricht, der dynamisch, modern
und sympathisch ist, ein richtiges role-model eben!

FRANZI

Und er muss zu den Nusspastillen passen...

GREGOR:

Das ist doch unser Problem die ganze Zeit!

PC-MENSCH:

Wie wäre ein Magier?

GREGOR:

Ach, sei doch ruhig...

ALEX:

Ach wisst ihr was, wir brauchen einen Sympathieträger, der dem customer auch außerhalb des Point of Sale vermittelt, dass er das Produkt, die Nusspastillen, haben muss...

PRAKTIKANT:

Haven? Das ist aber kein richtiges Englisch...

FRANZI:

sauer:

Wir sprechen hier ja auch kein Englisch, sondern Deutsch, du Praktikant!

zu Alex: Also willst Du eine Art Maskottchen?

ALEX:

nimmt noch eine Nusspastille...

Genau, und da ist mir gerade der perfekte Werbeträger eingefallen...

rhetorische Pause; schon etwas getrübler Blick vom Halluzinogen in den Nusspastillen:

GREGOR:

Was soll der denn sein?

ALEX:

Ein Typ im Eichhörnchenkostüm, der Flyer verteilt...

GREGOR:

sehr begeistert, umarmt Alex fast:

Genial! Das ist perfekt! Das ist dynamisch, trendy, modern...

TONIE:

Es passt zur Corporate identity!

FRANZI:

Es bringt das Produkt direkt zu den Costumers!

GREGOR:

Und die Jugend wird es lieben!

PRAKTIKANT:

Also ich find's blöd...

FRANZI:

Ruhe!

GREGOR:

Der Plan ist perfekt, jetzt stellt sich nur die Frage... Wer zieht das
Eichhörnchenkostüm dann an?

*BLICK AUS SEINEM POV; VON PERSON ZU PERSON; ALEX NIMMT IMMER
WEITER PASTILLEN; LÄCHELT HIGH! BLICK BLEIBT BEI PRAKTIKANT
HÄNGEN, DER SCHAUT ABWEHREND...*

GREGOR:

Nahaufnahme des Gesichts..., lächelt:

Na, da wird der BOGY-Praktikant sich wohl doch mal nützlich machen können...

PRAKTIKANT:
SCHAUT ENTSETZT!
Zoom auf sein Gesicht!

2. Szene:

PRAKTIKANT im Eichhörnchenkostüm, FRANZI schminkt ihn fertig, ALEX ist high von den Nusspastillen

GREGOR:
Siehst Du? Das ist modern! Du in diesem Outfit wirst den Nusspastillen zu einer...Renaissance verhelfen!

PRAKTIKANT:
Ich weiß nicht...

TONIE:
Jeder Jugendliche, der das sieht, wird begeistert sein!

PRAKTIKANT:
Also, ich find's nicht toll...

GREGOR:
Dir soll es ja auch nicht gefallen, sondern der Zielgruppe der 14-24-jährigen!

PRAKTIKANT:
Aber ich bin 16...

GREGOR:

Papperlapapp, hier, nimm das Körbchen mit den Flyern...

Gibt ihm das Körbchen.

...und gehe damit in den städtischen Friedhofspark!

Unsere Marktforscher...

(Blick zu PC-Mann hinter dem Laptop, neben ihm Alex high)

...haben herausgefunden, dass da gerade viele Leute der Zielgruppe sein sollen, die sich entspannen wollen!

PRAKTIKANT:

Und was, wenn sie es nicht mögen?

ALEX:

(Nimmt aus seiner Tasche eine Fliege):

Dann zieh' das an, damit mag dich jeder...

PRAKTIKANT:

Ungläubig: Eine große Fliege?!?

ALEX:

lächelt high:

Aber zieh' die nur an, wenn Du nicht beliebt bist... Die ist nämlich mächtig im Sympathie-Erzeugen... Nur für den Notfall...

PRAKTIKANT:

Nimmt sie, legt sie ins Körbchen...

GREGOR:

Siehst Du, jetzt kann nichts mehr schiefgehen!

PRAKTIKANT:

sauer, geht zur Tür:

Ja, ja...

GREGOR:

Und ein bisschen mehr Enthusiasmus!

TONIE:

Sei begeistert vom Produkt, stecke den Kunden mit deiner Begeisterung an!

GREGOR:

Sonst kannst Du ja sehen, was für eine Beurteilung wir Dir für die Schule schreiben...

Befehlston: Sei fröhlich!

PRAKTIKANT:

nimmt plötzlich „motiviertere“ Haltung an...

GREGOR:

Also, viel Erfolg!

ALEX:

Tschau, kleines Eichhörnchen... *kichert bescheuert...*

TONIE:

Was ist mit dem los?

FRANZI:

routiniert:

Überdosis Nusspastillen, ganz klar!

Praktikant schließt die Tür hinter sich.

ANHANG: Dr. Eichhorn Songtext
(mit Korrekturen aus dem Autographen)

Wollt ihr euren Hunger stillen
Das ist ja nicht schwer:
Esst Dr. Eichhorns Nusspastillen
Die mag ich so sehr!
(Wdh von Kindern, dabei anders: „...die mögen wir so sehr“)

Dr. Eichhorn ist der Beste
Das weiß jedes Kind:
Und wenn ihr seine Pillen esst
Ja dann wachst ihr geschwind.
(Wdh, dabei: „...und wenn wir seine Pillen essen / Wachsen wir geschwind“)

Und sie machen noch viel mehr
Das geb' ich hiermit kund:
Denn schluckt ihr sie dann seht ihr schnell
Alles richtig bunt kunterbunt!
(Wdh, dabei: „...das geben wir hier kund: / Wir schlucken sie und sehen schnell...“)

Alle wollen davon essen!
Das könnt ihr ja seh'n:
Und selbst die Eltern sind verrückt
nach Halluzinogen!
(Wdh, dabei: „...und ~~uns're Eltern~~ Paps und Ma die sind verrückt...“)

Wollt ihr euren Hunger stillen
~~Das ist ja nicht schwer~~ Und noch etwas mehr
Esst Dr. Eichhorns Nusspastillen
Die mag ich so sehr!

Ohne blöde ~~Zusatzstoffe~~ Vitamine
Oder grünen Tee:
Nur Nüsse, etwas Zucker und
Bio-LSD! Ganz viel LSD!